

Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1985-1986)
Heft: 15

Rubrik: International

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mahnwache der Mütter aus Guatemala

a.Z. Am 11. März fand eine Mahnwache vor der guatemaltekischen Botschaft in Bonn statt. Mitglieder der «Grupo de Apoyo Mutuo» (Gruppe gegenseitiger Hilfe und Amnesty International riefen zur Unterstützung der gleichen Gruppe in Guatemala auf. Seit Jahrzehnten werden dort immer wieder unschuldige Menschen verschleppt und ermordet.

Im Juni 84 gründete sich die guatemaltekische «Grupo de Apoyo Mutuo». Sie besteht vorwiegend aus Frauen. Sie schließen, die sich im Kampf um das Leben ihrer Angehörigen gegenseitig unterstützen.

Sie hoffen, dass die Regierung durch Demonstrationen, Zeitungsannoncen, Demonstrationen und Mobilisierung der öffentlichen Meinung im In- und Ausland, zu einer Antwort gezwungen wird.

Als einzige zur Zeit aktive Menschenrechtsorganisation, stellen sie Anträge auf Untersuchung der Fälle, veröffentlichten Artikel und Photographien (Oktober 84), sieren Friedensmärsche (Oktober 84). Auch fand ein Gespräch mit Staatschef Mejias Victores statt, zwecks einer Überprüfung von Informationen über verschwundene und Entführte. Die Reaktion darauf war, erneute Verhaftungen von beispielsweise 10 Frauen und unzählige Todesdrohungen. Es muss mit einer weiteren systematischen Verfolgung gerechnet werden. Trotzdem konnte die Gruppe die Öffentlichkeit weiterhin informieren und ihre Aktivitäten forsetzen.

Die Arbeit der Frauen in Guatemala wird von keiner Organisation unterstützt, da diese in die gleiche Gefahr geraten würde. Aus diesem Grund ist der internationale Protest und die internationale Information über die verschwundenen Personen umso wichtiger. Ein Beispiel sei hier erwähnt: die «Mütter vom Plaza de Mayo» in Argentinien, wo die internationale Publizität unzählige Freilassungen bewirkte.

Der deutsche Verein «Grupo de Apoyo Mutuo» (Mütter der Verschwundenen in Guatemala) hat sich zum Ziel gesetzt, öffentlich und finanziell die Familienangehörigen der Verschwundenen in Guatemala zu unterstützen. Die Mitglieder befassen sich schon seit längerem mit der Menschenrechtssituation in Guatemala.

Mit der Mahnwache wollen sie nicht nur die guatemaltekischen Botschaftsangehörigen ansprechen, sondern auch den deutschen Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Jürgen Warke), der im April nach Guatemala gereist ist, gelangen. Auch andere Abgeordnete sind nach Guatemala gereist, um sich im Auftrag der SPD-Fraktion über die Menschenrechtssituation Einblick zu verschaffen.

Nebst der Mahnwache fanden am 12. April Demos in verschiedenen deutschen Städten statt.

Wenn ihr die deutsche Gruppe finanziell oder sonstwie unterstützen wollt, hier ist die Kontaktadresse:

c/o B. Dünnweller / Grupo de Apoyo Mutuo
Postfach 420, D-5000 Köln 41
oder
Bank für Gemeinwirtschaft, BLZ 101 11
Kto-Nr. 1231 575 000, D-5000 Köln 41,

Internationales Frauen-Musik Festival

gw. Am 27. bis 29. September 1985 findet in Enschede, Holland, ein internationales Frauen-Musik-Festival statt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm. Frauenbands, -orchester, -chöre und Solistinnen treten auf. Frau kann auch selbst Musik machen; nehm also Eure Instrumente mit. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf in den Frauenbuchläden in Holland zu erwerben (allerdings nicht telefonisch).

Die Festivalhalle ist zugänglich für Rollstuhligebräucherinnen. Nur für Frauen. Kontaktadresse: vrouwenu muziek festival Jupiterstraat 25 NL-7857 La Hengelo Tel. 074-77 29 59

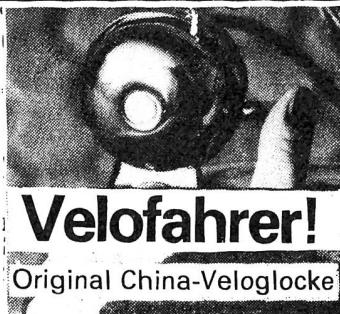
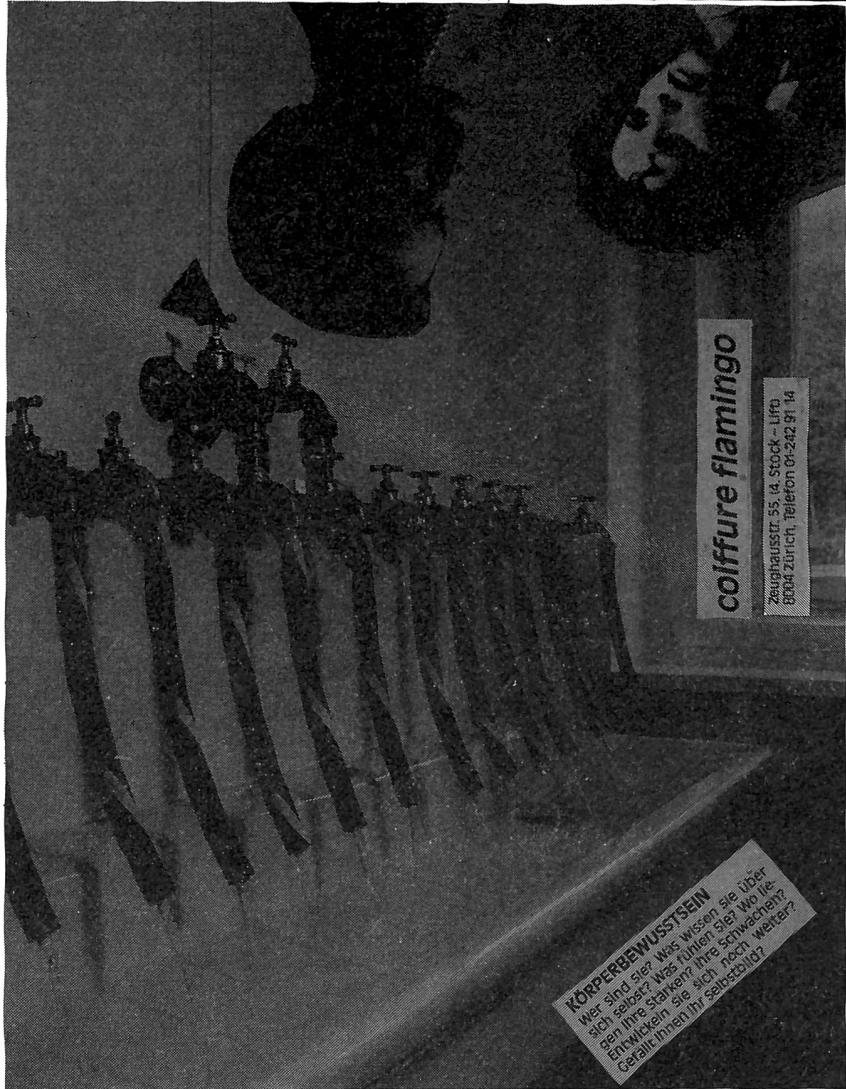
Werken und wandern in Umbrien – Mittelitalien

PASSALMONTE erwartet blasse, arbeitsmüde Nordländerinnen

Ein alter Bauernhof – PASSALMONTE – mit reichlich Platz steht der interessierten Frau zur Verfügung. Sieben Schlafräume mit total 20 Betten, Gemeinschaftsräumen (Küche, Bad, Aufenthalts- und Essräume, Bibliothek), Werkstätten und Gruppenräume (u.a. Fotolabor, Schreinerei, Töpferei, grosser Fest- und Musikraum) sind bereit für Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie Gruppen.

Das Angebot umfasst im Sommer zweiwöchige Kurse in folgenden Bereichen: (Überleben, Hand-Werken, Kultur selbstgemacht, Sprachkurse. Die Werkstatt Passalmonte steht das ganze Jahr hindurch zur Benützung offen. Im nahe gelegenen See Trasimeno kann frau baden, segeln, surfen. Wer will, kann sich verpflegen lassen. Wer Lust hat, kann selber kochen.

Bist Du neugierig? Frau Doris K. Gunn, Burgstrasse 5, 4125 Riesen – sie ist die Kontaktfrau in der Schweiz – gibt Auskunft und sendet den gluschtigen Prospekt.



Velofahrer!

Original China-Veloglocke

Diese Glocke hört jeder!
Durch mehrmaliges Betätigen des
Glockenhebels kann fortwährend
geläutet werden, links und rechts
montierbar.
Das «Katzenauge» ist die schnelle
Zeitung für Zürichs Velofahrer,
17 x im Jahr nur Fr. 9.-!

Senden Sie mir

- Veloglocke wie oben zu Fr. 8.50 (Foto)
- Velozitung «Katzenauge» bis Ende Jahr zu Fr. 9.-

Absender:

Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Einsenden an Katzenauge,
Postfach 745, 8021 Zürich

Oekojournal

postlagernd CH-8021 Zürich

Dort wo andere zögern, werden wir konkret:

- Frieden – mit oder ohne Waffen?
- Oekologie – Einsichten, Aussichten
- Gesellschaft – Leben, aber wie?
- Alternativen – Praktisches, Utopien
- Landwirtschaft – Prügel- oder Wunderknabe?

Richtpreis von sFr./DM 30.–, 6 x im Jahr.

- bitte um Abonnement, laufender Jahrgang wird nachgeliefert.
- bitte um Probenummer, Porto liegt bei.

Absender:

Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

Radio LoRa

Auf 88.1 Megahertz — Radio LoRa — senden jeden Donnerstag von 20.00 — 21.30 Uhr Frauen für Frauen zu den verschiedensten Themen Aktuelles, Hintergrundberichte, Geschichten und Musik.

Alle Frauen, die neben dem Zuhören auch selber Sendungen machen, Informationen durchgeben oder in kleineren Schritten einsteigen wollen, können sich bei Sonja oder Hedi, Tel. 252 84 03 melden. Technische Hilfe, Unterstützung, Zusammenarbeit — ist alles da.

HANDWERKERINNENLADEN

Zeughausstrasse 67, 8004 Zürich ☎ 01 242 25 56

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 13.00 - 18.30 h

Samstag 10.00 - 16.00 h

Wir sind spezialisiert auf:

- Antikpolsterei
- In unserem Laden finden Sie eine grosse Auswahl an:
- Teppichmustern (mit Verlegen)
- Vorhangstoffmustern

(inkl. Konfektion und Montage)

- Möbelstoffmustern
- restaurierten Stilmöbeln

Wir beraten Sie gerne für:

- Betten (Bico- und Lattoflex)
- Bettinhalte